

Kontakt

Frank Schrapper

Tel.: 0251 591-3580

E-Mail: frank.schrapp@lwl.org

Rainer-Ingo Annas

Tel.: 0251 591-3772

E-Mail: rainer-ingo.annas@lwl.org

Tanja Böhler

Tel.: 0251 591-3834

E-Mail: tanja.boehler@lwl.org

Wolfgang Drillich

Tel.: 0251 591-5720

E-Mail: wolfgang.drillich@lwl.org

Michael Rother

Tel.: 0251 591-3561

E-Mail: michael.rother@lwl.org

LWL-Integrationsamt Westfalen

Ingenieur-Fachdienst

48133 Münster

Fax: 0251 591-5998

www.lwl-integrationsamt.de

Die Leistungen des LWL-Integrationsamts Westfalen im Überblick:

Angebote an schwerbehinderte Menschen

Folgende finanzielle Leistungen können zusammen mit den *Fachstellen für Behinderte Menschen im Beruf* der Städte und Kreise erbracht werden:

- für technische Arbeitshilfen
- zum Erreichen des Arbeitsplatzes
- zur Bereitstellung einer Arbeitsassistenz
- zur beruflichen Fortbildung
- zur behinderungsgerechten Gestaltung der Wohnung
- zur wirtschaftlichen Selbständigkeit

Beratung und psychosoziale Betreuung im Arbeitsleben

Angebote an Arbeitgeber

Folgende finanzielle Leistungen können erbracht werden:

- zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze
- zur behinderungsgerechten Einrichtung vorhandener Arbeits- und Ausbildungsplätze
- zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen
- Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung behinderter Jugendlicher und besonders betroffener schwerbehinderter Menschen

Beratung in allen Fragen, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung behinderter Menschen stehen

LWL-Integrationsamt Westfalen

Behinderte Menschen im Beruf

Die Fachdienste des LWL-Integrationsamts Westfalen stellen sich vor

Ingenieur-Fachdienst

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ingenieur-Fachdienst für behinderungsgerechte Arbeitsgestaltung

Das LWL-Integrationsamt Westfalen wirkt dahin, dass schwerbehinderte Menschen

- auf Arbeitsplätzen beschäftigt werden, auf denen sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse voll einsetzen und weiterentwickeln können,
- sich am Arbeitsplatz im Wettbewerb mit nichtbehinderten Menschen behaupten können und
- ihre Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht, erleichtert oder gesichert werden kann.

(siehe auch § 102 SGB IX)

Der Ingenieur-Fachdienst trägt mit seiner fachtechnischen Kompetenz zur Umsetzung dieser Zielstellung bei.



Behinderungsgerechter Büroarbeitsplatz für eine kleinwüchsige Frau

Der Ingenieur-Fachdienst vergleicht Anforderungen und Fähigkeiten

Wer sind wir:

Wir sind Ingenieure mit speziellem Fachwissen und Kenntnissen zu Behinderungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitsausführung

Unsere Aufgaben:

- Fachtechnische Beratung zur behinderungsgerechten Arbeitsgestaltung und zu organisatorischen Fragen
- Fachtechnische Begutachtung beantragter Maßnahmen hinsichtlich Zweckmäßigkeit und preislicher Angemessenheit

- Durchführung von Seminaren zu behinderungsgerechter Arbeitsgestaltung

Unsere Kunden:

- Betriebe und Dienststellen
- Schwerbehinderte Menschen und deren Interessenvertreter

Unser Anspruch:

- Individuelle, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen
- Dauerhafte (Weiter-) Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Unser Service:

Eine ganzheitliche Betrachtung des Arbeitsprozesses ermöglicht es, behinderungsgerechte Beschäftigung und betriebswirtschaftliche Ansprüche in Übereinstimmung zu bringen. Unsere Beratungsleistung umfasst dementsprechend vielfältige Komponenten:

- Arbeitsphysiologie
- Ergonomie
- Technologie
- Arbeitsorganisation
- Arbeitssicherheit
- Wirtschaftlichkeit

Unsere Arbeitsweise:

- Wir erarbeiten eine technische Lösung gemeinsam mit dem Arbeitgeber und dem schwerbehinderten Menschen an seinem Arbeitsplatz
- Wir kooperieren eng mit allen an der Fallbearbeitung beteiligten Akteuren
- Wir arbeiten nach dem speziell für die Ingenieur-Fachdienste der Integrationsämter entwickelten Qualitätssicherungssystem QUASI